



[bng – Holdergärten 13 – 89081 Ulm](#)

Hochaktiv Crohn & Colitis-Tag 2011

Noch bis zum 15. Oktober laufen auf Initiative des Kompetenznetzes Darmerkrankungen und der Deutschen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa Vereinigung bundesweit Informationsveranstaltungen zu chronisch entzündlichen Darmerkrankungen mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit für die Situation der Betroffenen zu sensibilisieren.

„Oft sind Menschen schon in jungen Jahren von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen betroffen, die sie in ihren Lebensumständen erheblich einschränken können“, erklärt Dr. Bernd Bokemeyer, Vorsitzender des Kompetenznetzes CED und Fachgruppenkoordinator im Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands (bng). Gerade in jüngster Zeit findet ein Wandel im Verständnis dieser Erkrankungen statt, die Hoffnung auf neue Therapie-Strategien für die bislang nicht heilbaren Beschwerden machen.

Bisher galt die These, dass es sich bei der chronischen Entzündung des Darms um eine Autoimmunerkrankung handelt. Man nahm an, dass das Immunsystem überaktiv ist und den Darm angreift. Neue Studien sprechen eine andere Sprache. Demnach muss man davon ausgehen, dass die Krankheiten durch ein Versagen der angeborenen Abwehr gegen Darmbakterien ausgelöst werden. Die chronische Entzündung ist als Reaktion auf diese Abwehrschwäche zu verstehen.

„Wir Ärzte haben ausgereifte Konzepte, die eine adäquate Versorgung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ermöglichen“, erklärt bng-Experte Dr. Bokemeyer. „Leider müssen wir seit langem feststellen, dass in der tatsächlichen Versorgungssituation in Deutschland nach wie vor ein großer Teil der Patienten nicht von diesen Konzepten profitieren kann.“ Der bng setzt sich in Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetz CED für eine spezielle Betreuungspauschale ein, die dem erforderlichen Zeitaufwand für die spezialisierte Versorgung dieser Patienten gerecht wird.

Angebot an die Redaktionen: Wir bieten kompetente Gesprächspartner zu den Themen **Darmkrebs, Hepatitis, Morbus Crohn und allen anderen Erkrankungen des Verdauungstraktes**. Die Mitglieder des Berufsverbandes engagieren sich mit zahlreichen Projekten zur Versorgungsforschung für die Verbesserung der Behandlungsqualität der Patienten. Es gibt umfangreiche Datenerhebungen zu Darmkrebs, Hepatitis und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Gerne beantworten wir bei Bedarf Fragen für Ihre Berichterstattung. Regelmäßige Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite: www.bng-gastro.de.

Kontakt: Dr. Holger Böhm, Tel.: 0231/92527-905, bng@skriptstudio.de

Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen Deutschland e.V.
Holdergärten 13, 89081 Ulm, Telefon: 0700 26426426, Fax: 0731 7054711
eMail: kontakt@bng-gastro.de, Internet: www.bng-gastro.de

Aktuelle Meldungen finden Sie auch im Internet unter www.bng-gastro.de

Vorstand: Dr. med. Dietrich Hüppe, Dr. med. Thomas Eisenbach, Dr. med. Franz Josef Heil, Dr. med. Dagmar Mainz
– Amtsgericht Köln, Registernummer: 43 VR 12043- Bankverbindung: Sparkasse Augsburg, Bankleitzahl 720 500 00, Kontonummer 29553